



fondation
aline



**Jahresbericht
2024**

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	1
VISION, MISSION UND ZIELE	2
LEISTUNGSBERICHT	3
➤ Förderbereich 1: Gesundheit und Sport	4
➤ Förderbereich 2: Kultur und Soziales	5
➤ Förderbereich 3: Ethik und Gesellschaft	11
DIE STIFTUNG	12
➤ Bilanz	12
➤ Betriebsrechnung	14
➤ Geldflussrechnung	15
➤ Veränderungen des Kapitals	16
ANHANG	17
ORT, DATUM UND UNTERSCHRIFT	21

VORWORT

Die Fondation Aline wurde 2020 gegründet und setzt sich für nachhaltige Entwicklung und Hilfe zur Selbsthilfe ein.

Sehr geehrte Donatorinnen und Donatoren

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde

Das Jahr 2024 stand für die Fondation Aline ganz im Zeichen der Konsolidierung und Stabilisierung. Nach einem ereignisreichen Vorjahr mit unserem ersten Charity-Event, dem «Diamantenbrunch mit Herz», haben wir uns in diesem Jahr darauf fokussiert, die bestehenden Projekte zu stärken und unsere internen Strukturen zu festigen. Unser Ziel war es, eine nachhaltige Basis für zukünftige Initiativen zu schaffen, um auch langfristig wirkungsvolle Unterstützung leisten zu können.

Im Jahr 2024 hat der Stiftungsrat mehrere an die Stiftung herangetragene Projekte sorgfältig geprüft. Ein Grossteil dieser Anfragen entsprach jedoch nicht der Zweckbestimmung der Stiftung, weshalb die Vergabe von Fördermitteln zurückhaltender ausfiel als in den Vorjahren. Dennoch legte die Fondation Aline ihren Fokus auf bestehende und langfristige Projekte, um deren Nachhaltigkeit und Wirkung weiter zu stärken. Trotz der selektiven Vergaben konnten Unterstützungsgelder in Höhe von CHF 89'750.75 freigegeben werden. Die Spendeneinnahmen beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt CHF 205'353.25. Ein besonderer Dank gilt der Lakeshore International Management AG, die erneut den Verwaltungsaufwand der Stiftung übernommen hat. Ebenso danken wir allen Unterstützenden. Mit ihrem Engagement und ihrer Grosszügigkeit haben sie zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen.

Die globalen Herausforderungen bleiben auch weiterhin bestehen. Gerade deshalb hält die Fondation Aline an ihrem Grundsatz fest, Autonomie zu fördern und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Die im Jahr 2024 geschaffene Stabilität bildet eine solide Grundlage, um im Jahr 2025 neue Projekte zu realisieren und unsere Vision weiter voranzutreiben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auch in diesem Jahr mit Rat, Tat und Unterstützung begleitet haben. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in die Zukunft zu gehen und weiterhin positive Veränderungen zu bewirken. Jede Spende zählt – herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Corinne Bachmann

Präsidentin des Stiftungsrats der Fondation Aline

VISION, MISSION UND ZIELE

«Ein positives Erbe, um die Bedürftigen bei der Selbsthilfe zu unterstützen.»

Als philanthropische Unternehmer haben es sich Aline Studhalter (sel.) und ihr Ehemann stets zu Herzen genommen, ihre jeweiligen Karrieren im Einklang mit den Werten zu führen, die ihnen am Herzen liegen: Wohltätigkeit, Teilen, Fürsorge, Ausdauer, Integrität und Loyalität. Eine gemeinsame Ethik, die es ihnen im Laufe der Jahre ermöglicht hat, eine gefestigte Familie aufzubauen und gleichzeitig erfolgreiche Führungskräfte zu werden.

Die wichtigsten Werte von Aline, die ihren Weg bestimmt haben und nach ihrem Abschied im Jahr 2019 durch ihre Vorbereitungen in den Jahren 2018 und 2019 in die Fondation Aline übergangen, sind somit in Erinnerung geblieben: Geschäft, Familie und Philanthropie waren schon immer Teil ihrer DNA. Aline war stets der Meinung, dass Unternehmensethik karitatives Engagement erfordert und Wohltätigkeit die Nachhaltigkeit in Gesundheit und Sport, Sozialem und Umwelt fördert. So wie ihr Ehemann, ein Investor und Leiter mehrerer grosser Unternehmen, dessen Eltern ihm von klein auf diese philanthropische Berufung vermittelten: «Es ist mehr als ein Wert, es ist eine Lebenslehre, die darin besteht, anderen zu helfen und zur Entwicklung einer gerechteren Gesellschaft beizutragen».

Mit der Gründung der Fondation Aline leben Alines Lebensprinzipien zusammen mit ihrer Familie weiter: «Es ist unser Wille, einen Teil dessen zurückzugeben, was das Leben uns gegeben hat, indem wir uns aktiv und aufrichtig für die Bedürftigen einsetzen». Die Fondation Aline und ihr Stiftungsrat setzen ihren Einfluss zum Wohle der am stärksten Benachteiligten ein. Ihr Ziel ist es, eine Tugendschleife zu etablieren, in der jeder vom anderen lernt. Auf diese Weise unterstützt jeder den anderen dabei, sich selbst aufzubauen. Der Stiftungsrat, der Aline im Geist und Herzen repräsentiert, unterstützt die Fondation Aline mit besonderer Sensibilität. Dadurch werden Kindern neue Türen zur Welt geöffnet und ihre Möglichkeiten erweitert. Das Ziel ist es, dass sie eines Tages als glückliche und selbstständige Erwachsene ins Leben starten.

Um ergebnisorientiert und nachhaltig helfen zu können, geht die Fondation Aline ihre Aufgabe von einem ganz besonderen Gesichtspunkt an: Hilfe zur Selbsthilfe. Das heisst benachteiligten Personen den Schlüssel zur persönlichen Entwicklung zu geben, damit sie sich in ihrem weiteren Leben auf die erworbenen Werte verlassen können. Sie werden dann in der Lage sein, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und ihr eigenes Lebensprojekt zu verstehen und zu gestalten. Um den grundlegenden Werten von Aline gerecht zu werden, engagiert sich die Fondation Aline ausschliesslich in wohltätigen Projekten, die entweder eigenständig, in Kooperation mit Partnern oder durch beauftragte Dritte realisiert und sorgfältig überwacht werden. Dieses Vorgehen ermöglicht es der Stiftung, gezielt Einfluss auf die Ergebnisse und Auswirkungen ihrer Arbeit zu nehmen und dafür Verantwortung zu übernehmen.

LEISTUNGSBERICHT

Auch im Jahr 2024 hat Alexander Studhalter, der Ehemann unserer verstorbenen Gründerin Aline Studhalter, die Fondation Aline unterstützt. Er stellte der Stiftung ausgewählte Schmuckstücke und Taschen aus ihrem Nachlass als unentgeltlich erhaltene Zuwendungen zur Verfügung. Diese wurden im Vermögen 2024 mit dem amtlichen Schätzwert vollumfänglich deklariert. Der Verkauf eines Teils der grosszügigen Naturalspende von Alexander Studhalter leistete einen wesentlichen Beitrag zu den Spendeneinnahmen der Fondation Aline im Jahr 2024. Entscheidend dafür war das gezielte Engagement der Stiftung, passende Käufer für die Schmuckstücke und Taschen zu finden. Dank dieser erfolgreichen Bemühungen konnte ein erheblicher Teil der Spende gewinnbringend verkauft und bedeutende Einnahmen für die Stiftung erzielt werden.

Die Fondation Aline ging eine Kooperation mit dem renommierten Auktionshaus Sotheby's ein, um den Verkauf der Schmuckstücke sowie einer Hermès Birkin zu unterstützen. Ein Teil der Schmucksammlung sowie die Handtasche wurden im Salon von Sotheby's in Zürich präsentiert und zum Verkauf angeboten. Die Hermès Birkin erzielte dabei einen Verkaufserlös von CHF 12'000.00. Weitere Schmuckstücke, darunter das Cartier Panthère Set, das Cartier Love Set, der Emerald-Diamantring sowie die Blancpain-Uhr, wurden im November 2024 bei der Auktion «Important Jewels» in Genf versteigert. Das Cartier Panthère Set und der Emerald-Diamantring erzielten gemeinsam einen Verkaufserlös von CHF 121'072.00. Das Cartier Love Set und die Blancpain-Uhr fanden hingegen keinen Käufer und wurden an Alexander Studhalter zurückgegeben. Zusätzlich konnte die Fondation Aline die Bottega Veneta Clutch sowie eine weisse Stoff-Strandtasche für insgesamt CHF 450.00 verkaufen. Der bestehende Vertrag mit Sotheby's läuft noch bis April 2025, in dessen Rahmen das Auktionshaus weiterhin versucht, die verbliebenen Schmuckstücke über den Salon zu veräussern. Eine Entscheidung über eine mögliche Vertragsverlängerung wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

Somit konnten im Geschäftsjahr 2024 Spendeneinnahmen in der Höhe von CHF 205'353.25 erzielt werden. Die Stiftung hat im Jahr 2024 insgesamt CHF 89'750.75 ausgeschüttet. Dieser Betrag kam dem Förderbereich Kultur und Soziales zugute, in dem drei bestehende Projekte unterstützt wurden. In den Bereichen Gesundheit und Sport sowie Ethik und Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2024 keine Spenden getätigt. Sämtliche Spenden, einschliesslich aller Erlöse aus den unentgeltlich erhaltenen Zuwendungen, wurden ausschliesslich für gemeinnützige Projekte eingesetzt.

Der Stiftungsrat entschied, im Jahr 2024 den Fokus auf die Stabilisierung der bestehenden Projekte sowie die Optimierung interner Prozesse zu legen. Ein zentrales Anliegen war es, zu evaluieren, welche Projekte erfolgreich verlaufen und weitergeführt werden können und welche im Jahr 2025 nicht mehr von der Fondation Aline unterstützt werden sollen. Gleichzeitig wurden die internen Abläufe optimiert, um die Geschäftsführung effizienter zu gestalten und die Projekte bestmöglich zu fördern.

LEISTUNGSBERICHT

Förderbereich 1: Gesundheit und Sport

Im Jahr 2024 hat die Fondation Aline keine neuen Spenden im Bereich «Gesundheit und Sport» getätigt. Stattdessen lag der Fokus darauf, die bestehenden Projekte weiterzuentwickeln und ihre Wirkung zu optimieren.

Fondation Skifuture Saanenland

Im Geschäftsjahr 2024 machte das Projekt «Fondation Skifuture Saanenland» bedeutende Fortschritte. Im Juni wurde die Baubewilligung erteilt, nachdem die geplanten Änderungen der Zonenordnung für das Wintersportgebiet Eggli-Pra Cluen von den zuständigen Behörden genehmigt wurden. Dies war ein entscheidender Meilenstein, da damit der Startschuss für die Bauarbeiten gefallen ist.

Nach der Bewilligung konnte mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden. Die ersten Bauarbeiten nahmen Fahrt auf, darunter die Erdarbeiten für das Betriebsgebäude sowie die Verlegung wichtiger Infrastruktur und Versorgungsleitungen. Besonders sichtbar wurde der Fortschritt durch den Bau des Clubhauses, das künftig als zentraler Treffpunkt für Sportvereine und junge Nachwuchsathleten dienen wird. Diese Entwicklungen sind von grosser Bedeutung für das geplante Skisport- und Trainingszentrum, das ganzjährig erstklassige Trainingsmöglichkeiten für junge Talente aus der ganzen Schweiz bieten wird. Das Projekt erhielt zudem mediale Aufmerksamkeit, unter anderem durch einen Artikel im Anzeiger von Saanen im Dezember 2024, der detaillierte Einblicke in die bisherigen Fortschritte und die kommenden Bauphasen gab.



Mit diesem soliden Grundstein tritt das Projekt in die nächste Bauphase ein, um das Skizentrum weiter auszubauen und die Vision der Fondation Skifuture Saanenland zu realisieren.

LEISTUNGSBERICHT

Förderbereich 2: Kultur und Soziales

Hilfe für Senegal – Mahlzeiten in Dakar

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Fondation Aline ihre Unterstützung für das Projekt «Hilfe für Senegal – Mahlzeiten in Dakar» weiter ausgebaut und insgesamt CHF 67'088.60 gespendet. Dank dieser Mittel konnten die Organisatoren vor Ort monatlich 6 Kamele und 100 Kilogramm Reis erwerben, mit denen rund 2'000 bedürftige Menschen pro Monat regelmässig mit Mahlzeiten versorgt wurden.

Die Fondation Aline ist überzeugt von der Bedeutung dieses Projekts und wird ihre Unterstützung auch im Jahr 2025 fortsetzen. Der Zugang zu regelmässiger und nahrhafter Verpflegung ist essenziell für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen vor Ort. Darüber hinaus leistet das Projekt einen wertvollen sozialen Beitrag: Die gemeinsamen Mahlzeiten bieten nicht nur Nahrung, sondern auch eine Möglichkeit des Zusammenkommens, des Austauschs und der Gemeinschaft.

Die positive Entwicklung des vergangenen Jahres verdeutlicht, welchen nachhaltigen Einfluss gezielte Unterstützung haben kann. Die Fondation Aline wird sich weiterhin dafür einsetzen, dieses Engagement langfristig aufrechtzuerhalten und den Menschen vor Ort eine verlässliche Perspektive zu bieten.

Kleinbäckerei im Senegal

Im Jahr 2024 wurden für das Projekt «Kleinbäckerei im Senegal» keine finanziellen Mittel durch die Fondation Aline bereitgestellt. Die geplante Entwicklung des Projekts blieb aus, da der Ofen weiterhin nicht in Betrieb genommen werden konnte. Um eine Lösung für diese Situation zu finden, wird im Jahr 2025 eine Vertretung des Stiftungsrats nach Senegal reisen und sich vor Ort ein genaues Bild machen. Dabei wird entschieden, ob der Ofen im Senegal verbleibt. Falls er dort bleibt, sollen die Einheimischen schrittweise in das Backen von Brot eingeführt werden. Alternativ wird geprüft, ob der Ofen an einem anderen Standort sinnvoller eingesetzt werden kann. Sollte Letzteres der Fall sein, wird der Stiftungsrat nach einem geeigneten Abnehmer suchen – möglicherweise in Zusammenarbeit mit dem einheimischen Bäckereifachverband.

Die Fondation Aline setzt sich weiterhin dafür ein, nachhaltige Lösungen zu finden, die den Menschen vor Ort langfristig zugutekommen. Erfreulicherweise wird der Kiosk weiterhin eigenständig betrieben und erwirtschaftet täglich Einnahmen, die für den Erwerb neuer Produkte genutzt werden können.

LEISTUNGSBERICHT

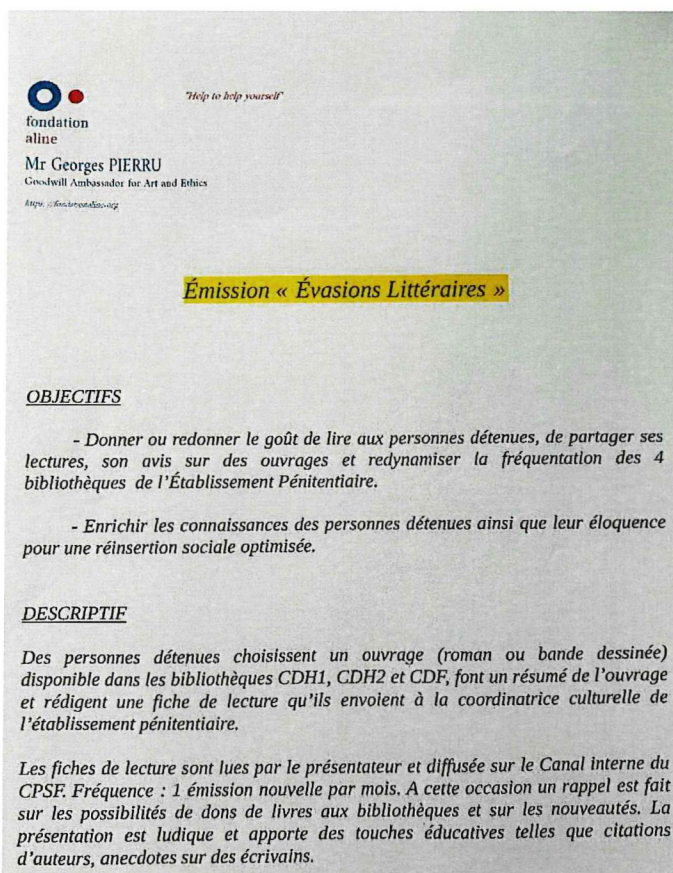
GEO

Auch im Jahr 2024 hat die Fondation Aline ihre Unterstützung für GEO fortgeführt und ihm Mittel in Höhe von CHF 9'059.75 zur Verfügung gestellt. Dank dieser finanziellen Hilfe konnte er weiterhin künstlerische und literarische Projekte realisieren und die benötigten Materialien für seine Arbeit erwerben.

Besonders bedeutend war die Einführung neuer Ateliers innerhalb des Gefängnisses, die den Mitgefangenen neue Ausdrucksmöglichkeiten eröffneten. Mit «Évasions Littéraires», «Atelier Art Thérapie» und «Créer Pour Sa Famille» hat GEO inspirierende Programme ins Leben gerufen, die den Inhaftierten intellektuelle und emotionale Freiräume bieten. Die Förderung der Literatur, die therapeutische Auseinandersetzung mit Kunst sowie die künstlerische Gestaltung für Angehörige tragen wesentlich dazu bei, Hoffnung und Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Die Fondation Aline verfolgt mit grossem Interesse die Entwicklungen dieses Projekts und bleibt in regelmässigem Austausch mit GEO. Im Frühling 2025 wird sie auf ihrem LinkedIn-Account über diese Initiativen berichten und die von GEO angefertigten Illustrationen seiner Ateliers veröffentlichen. Diese Zeichnungen, inspiriert von klassischen Gerichtsskizzen, sollen die Atmosphäre und den Impact seiner kreativen Arbeit authentisch einfangen.

Die Fondation Aline ist überzeugt, dass Kunst über Grenzen hinweg verbindet und als kraftvolles Medium für Ausdruck und Transformation dient. Sie wird GEO weiterhin auf seinem Weg begleiten und unterstützen.



foundation
aline

Mr Georges PIERRU
Goodwill Ambassador for Art and Ethics
<https://fondationaline.org>

"Help to help yourself"

Émission « Évasions Littéraires »

OBJECTIFS

- Donner ou redonner le goût de lire aux personnes détenues, de partager ses lectures, son avis sur des ouvrages et redynamiser la fréquentation des 4 bibliothèques de l'Établissement Pénitentiaire.
- Enrichir les connaissances des personnes détenues ainsi que leur éloquence pour une réinsertion sociale optimisée.

DESRIPTIF

Des personnes détenues choisissent un ouvrage (roman ou bande dessinée) disponible dans les bibliothèques CDH1, CDH2 et CDF, font un résumé de l'ouvrage et rédigent une fiche de lecture qu'ils envoient à la coordinatrice culturelle de l'établissement pénitentiaire.

Les fiches de lecture sont lues par le présentateur et diffusées sur le Canal interne du CPSE. Fréquence : 1 émission nouvelle par mois. A cette occasion un rappel est fait sur les possibilités de dons de livres aux bibliothèques et sur les nouveautés. La présentation est ludique et apporte des touches éducatives telles que citations d'auteurs, anecdotes sur des écrivains.

LEISTUNGSBERICHT

Michaël Lucerne

Im letztjährigen Jahresbericht wurde das geplante Projekt «Ausstellung in Tokio» thematisiert. Sowohl im Jahr 2023 als auch im Jahr 2024 fanden zahlreiche Gespräche zwischen der Fondation Aline und Michaël Lucerne über die Realisierung dieser Ausstellung statt. Ursprünglich war geplant, dass Michaël seine Werke Ende 2024 oder Anfang 2025 in Tokio präsentieren kann. Allerdings stellte sich heraus, dass das Nationalmuseum für westliche Kunst in Tokio die Ausstellung nicht wie ursprünglich vorgesehen ausrichten konnte. Trotz der Bemühungen der Fondation Aline, alternative Wege zu finden, konnte keine passende Lösung erzielt werden. Aufgrund unklarer Zusagen im Vorfeld entschied der Stiftungsrat, sich aus der Organisation der Ausstellung zurückzuziehen. Die Fondation Aline wird Michaël jedoch weiterhin beratend unterstützen, falls er die Ausstellung eigenständig realisieren möchte.



Parallel dazu widmete sich die Fondation Aline intensiv der Sichtbarkeit und Vermarktung der Werke von Michaël Lucerne. Um ihn gezielt zu unterstützen, wurde im Frühjahr 2024 eine Ausschreibung für einen Content Creator gestartet. Diese Person sollte Michaël in seinem Alltag begleiten und Inhalte für Social Media produzieren. Das Ziel war es, das Community-Management zu stärken und seine Kunst durch regelmässige Beiträge einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Michaël entschied sich jedoch, einen eigenen Videoproducer unabhängig von der Fondation Aline zu engagieren. Damit zog sich die Stiftung aus der Rekrutierung eines geeigneten Content Creators zurück.

Ursprünglich hatte die Fondation Aline die Idee, eine Social-Media-Serie über das Schlossleben des Künstlers zu produzieren. Da Michaël auf einem eindrucksvollen Schloss in Ronchamp lebt, war die Stiftung überzeugt, dass eine solche Serie grossen Anklang finden würde.

Der Einblick in seinen Alltag als Künstler hätte eine faszinierende Perspektive für das Publikum geschaffen. Michaël wollte sein Leben auf dem Schloss jedoch nicht so offen und präsent auf Social Media zeigen. Daher einigte er sich mit der Fondation Aline auf ein alternatives Konzept: die Produktion von 12 Kurzvideos, in denen er jeweils ein Kunstwerk präsentiert und den Entstehungsprozess sowie seine Inspiration erläutert. Das Ziel ist es, dem Publikum im Jahr 2025 einen tieferen Einblick in seine kreative Gedankenwelt zu geben und zu zeigen, welche Ideen ihn bei der Entwicklung seiner Werke leiten.

LEISTUNGSBERICHT

Michael Lucerne

Michael Lucerne, un artiste émergent de Ronchamp, France, combine dans ses œuvres des techniques traditionnelles avec des influences modernes. La Fondation Aline le soutient dans sa recherche d'un créateur de contenu & community manager qui présentera son travail et sa vie dans l'émission d'art-réalité "La vie de château de l'artiste" sur les médias sociaux. La personne choisie travaillera en étroite collaboration avec Michael Lucerne afin de partager son art dans le monde entier.

TES TÂCHES :

- Création et publication de contenu quotidien (photos, vidéos, histoires) sur le travail et la vie quotidienne de Michael Lucerne sur différents plateformes de médias sociaux.
- Traitement et montage de matériel photo et vidéo afin de garantir un contenu de qualité et attrayant.
- Utilisation d'outils d'analyse tels que Google Analytics et d'outils de contrôle des médias sociaux pour surveiller la performance des contributions et en déduire des mesures d'optimisation.
- Gestion active de la communauté, notamment en répondant aux commentaires et aux messages et en créant une communauté de followers engagés.
- Conception et mise en œuvre d'une stratégie de contenu créative qui stimule l'intérêt et l'engagement du groupe cible et présente "La vie de château de l'artiste" de manière authentique.

TON PROFIL :

- Habitier à Ronchamp ou dans les environs immédiats.
- Expérience marquée dans la création de contenu et le community management, de préférence avec un background dans le secteur artistique ou créatif.
- Compétences professionnelles dans le domaine de la photographie et du montage vidéo.
- Une bonne maîtrise des plateformes de médias sociaux et des connaissances dans l'utilisation d'outils d'analyse pour mesurer les performances.
- Creativité, esprit d'initiative et capacité à raconter des histoires authentiques et captivantes.
- Très bonnes compétences en communication en français ; l'anglais ou l'allemand comme compétence supplémentaire est un avantage.
- Esprit d'équipe et volonté de travailler en étroite collaboration avec Michael Lucerne et la Fondation Aline.

NOUS OFFRONS :

- Une opportunité unique de faire partie d'un projet créatif.
- La chance de participer directement à l'augmentation de la notoriété d'un artiste émergent.
- Un environnement de travail créatif dans un cadre inspirant.
- La possibilité d'échanger et de développer ensemble des idées créatives en étroite collaboration tant avec Michael Lucerne qu'avec la Fondation Aline.

Ende 2024 begann Michaël mit der Produktion dieser Kurzvideos. Ihre Veröffentlichung ist ab Januar 2025 auf dem LinkedIn-Profil der Fondation Aline geplant, um seine Kunst sowie die dahinterstehenden Inspirationen und Ideen einem breiteren Publikum näherzubringen.

MICHAËL LUCERNE

LA FILATURE DE RONCHAMP
RÉTROSPECTIVE 31.08. - 30.09.2024
12 sujets pour les vidéos de Flavio Guillen

ACT

Der erste weibliche Selbstakt malte Paola Modersohn-Becker 1906 in Paris. Der Titel ist „Selbstporträt am sechsten Hochzeitstag“.
80 Jahre später beginne ich meine Laufbahn als Künstler ebenfalls mit Aktmalerei.
10 Jahre später mit meinem ersten Aktmodell Conny, das ich in diversen, erotischen Posen 20 Jahre darstellte, malte, modellierte und in Skulpturen verwirklichte.

FACE TO FACE

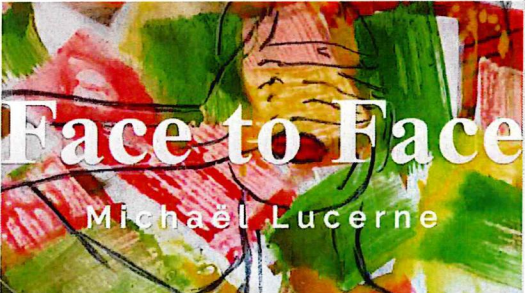
In diesem Zyklus befasste ich mich jahrelang mit den verschiedenen Facetten des Gesichtes. Ich malte verschiedene Freunde und Freundinnen aber auch weltbekannte Gesichter wie das von Marilyn Monroe.

STADT LUZERN

Stadt Luzern, meine Heimat, meine Kindheit, meine Freundschaften, mein Leben.
Auch Goethe liebte sie, direkt am Ufer des Vierwaldstättersees mit



ACT
Michael Lucerne
der 1. weibliche Selbstakt



Face to Face
Michael Lucerne

LEISTUNGSBERICHT

Im März 2024 wurde die Ausstellung «Les Princesses» in Luzern eröffnet, zu der die Fondation Aline einen LinkedIn-Beitrag veröffentlichte. Das Ziel war es, die Reichweite der Ausstellung zu erhöhen und Michaëls Kunst einem internationalen Publikum vorzustellen. Eine Vertretung der Stiftung nahm an der Ausstellung teil, um Michaël zu unterstützen und die Verbundenheit der Fondation Aline mit seinem künstlerischen Schaffen zu unterstreichen.



Ein bedeutendes Ereignis war die Ausstellung «Retrospective» im August 2024, zu der die Fondation Aline auch einen Social-Media-Beitrag veröffentlichte. Die Vernissage am 31. August 2024 stellte einen wichtigen Meilenstein für Michaël Lucerne dar, da er dort eine umfassende Werkschau präsentieren konnte. Doris Mauron vertrat die Fondation Aline bei der Ausstellung und sprach vor Ort über die Stiftung sowie die Zusammenarbeit mit Michaël Lucerne. Dies bot eine wertvolle Gelegenheit, die Fondation Aline einem neuen Publikum vorzustellen und Kontakte zu knüpfen.



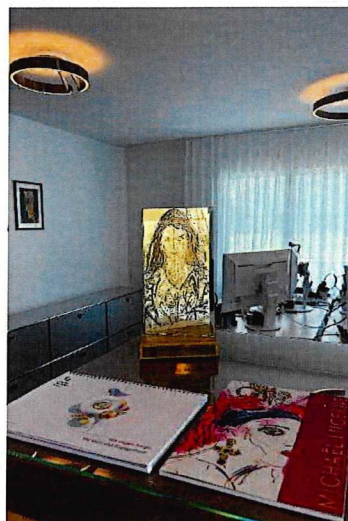
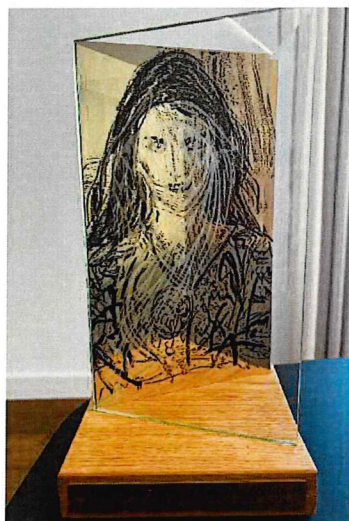
LEISTUNGSBERICHT



Die Fondation Aline unterstützte die Ausstellung «Retrospective» von Michaël Lucerne in Ronchamp sowohl durch ihre Präsenz als auch finanziell.

Sie spendete ihm CHF 13'602.40, die für die Organisation und Durchführung der Ausstellung verwendet wurden. Besonders beeindruckt war die Stiftung von Michaëls Engagement und seiner Idee, seine Lebensabschnitte anhand seiner Werke anlässlich seines 60. Geburtstags zu präsentieren. Beeindruckt von seiner Vision unterstützte die Fondation Aline ihn mit grosser Freude bei der Realisierung dieses besonderen Projekts.

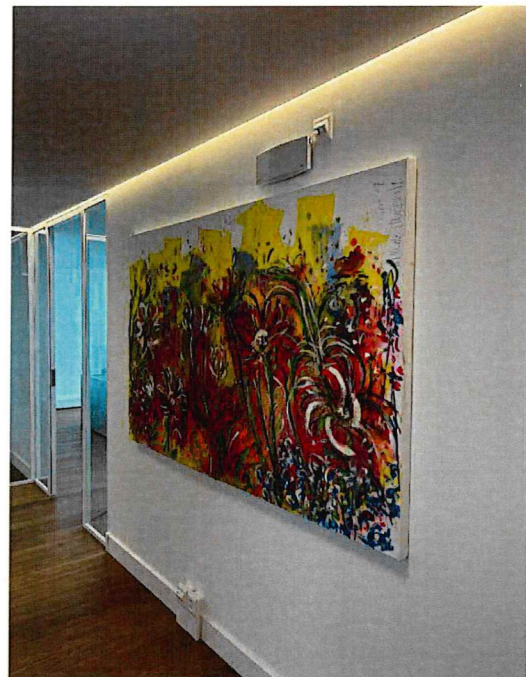
Als Dank für die grosszügige Unterstützung der Fondation Aline bei seiner Ausstellung «Retrospective» entschied sich Michaël Lucerne, der Stiftung zwei Kunstwerke zu schenken. Eines dieser Werke ist eine Skulptur zu Ehren von Aline Studhalter, die sie auf edlem Eichenholz verewigt. Die Skulptur trägt ihr inspirierendes Motto «Mettez de l'amour dans vos cœurs» und wurde von Michaël mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Die Fondation Aline würdigte dieses besondere Kunstwerk mit einem LinkedIn-Beitrag und hob es als bedeutendes Symbol des Andenkens an ihre Gründerin hervor. Heute steht die Skulptur am Eingang des Bürogebäudes der Fondation Aline am Matthofstrand 8 in Luzern, wo sie Besucherinnen und Besucher empfängt und an das Vermächtnis von Aline Studhalter erinnert.



LEISTUNGSBERICHT

Das zweite Geschenk war ein Bild aus der Kollektion «Blumenzauber», die Michaël Lucerne erstmals im Rahmen der Ausstellung «Retrospective» präsentierte. Dieses Kunstwerk wurde speziell für die Fondation Aline geschaffen, um Farbe und Freude in ihre Büroräumlichkeiten zu bringen.

Wie vorgesehen, hat das Bild seinen Platz im Bürogebäude der Fondation Aline am Matthofstrand 8 in Luzern gefunden. Es verleiht den Räumen eine lebendige Atmosphäre und unterstreicht zugleich das Engagement der Stiftung für Kunst und Kultur.



Gegen Ende des Jahres 2024 stellte der Stiftungsrat fest, dass die Zusammenarbeit mit Michaël Lucerne zunehmend schwieriger wurde. Viele Ideen und Vorschläge der Fondation Aline wurden von ihm nicht angenommen und eine konstruktive Weiterentwicklung der gemeinsamen Projekte gestaltete sich schwierig. Aus diesem Grund wird der Stiftungsrat Anfang 2025 eine grundlegende Evaluation der Zusammenarbeit vornehmen. Dabei wird geprüft, ob und in welcher Form eine weitere Unterstützung durch die Fondation Aline sinnvoll ist. Die Fondation Aline bleibt weiterhin ihrem Leitsatz «Help to help yourself» treu. Sie wird die nächsten Schritte wohlüberlegt planen, um sicherzustellen, dass die zukünftigen Kooperationen im Interesse aller Beteiligten verlaufen können.

Förderbereich 3: Ethik und Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Fondation Aline keine Spenden im Förderbereich «Ethik und Gesellschaft» getätigt. Mögliche neue Projekte könnten im Jahr 2025 folgen.

BILANZ

in CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel	1		
Kasse		1'500	1'500
Bank Vontobel		32'243	123'505
PostFinance AG		135'656	145'688
Payrex		211	-
		169'610	270'693
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3		
Aktien CHF		1'121'205	961'717
Aktien EUR		251'738	255'840
Obligationen CHF		50'638	75'075
		1'423'581	1'292'632
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		117'501	10'050
Übrige kurzfristige Forderungen	4		
gegenüber ESTV		21'493	24'645
Aktive Rechnungsabgrenzungen		457	1'881
Total Umlaufvermögen		1'732'641	1'599'901
Total Aktiven		1'732'641	1'599'901

BILANZ

in CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	5'600	5'000
Total kurzfristiges Fremdkapital		5'600	5'000
Total Fremdkapital		5'600	5'000
Fondskapital			
		123'181	63'181
Organisationskapital			
Grundkapital		1'000'000	1'000'000
Freies Kapital		603'860	531'719
Total Organisationskapital		1'603'860	1'531'719
Total Passiven		1'732'641	1'599'901

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2024	2023
Erhaltene Zuwendungen			
Freie Zuwendungen	6	145'353	188'394
Zweckgebundene Zuwendungen	7	60'000	8'181
		205'353	196'575
Betriebsaufwand			
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		-89'751	-63'462
Fundraising	8	-14'162	-53'936
Administrativer Aufwand	9	-18'649	-37'954
		-122'562	-155'351
Betriebsergebnis		82'792	41'223
Finanzerfolg			
Finanzertrag	10	176'168	223'303
Finanzaufwand	11	-126'819	-82'092
Finanzergebnis		49'349	141'211
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		132'141	182'435
Veränderung des Fondskapitals		-60'000	-8'181
Jahresergebnis		72'141	174'254

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2024	2023
Geldfluss aus Betriebstätigkeiten		
Jahresergebnis	72'141	174'253
Veränderung des Fondskapitals	60'000	8'181
Zunahme (-) / Abnahme (+) Wertschriften	-130'949	-180'392
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-107'451	44'950
Zunahme (-) / Abnahme (+) Übrige kurzfristige Forderungen	3'152	-9'762
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'424	-1'881
Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzungen	600	-
Geldfluss aus Betriebstätigkeiten	-101'083	35'349
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+)	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Langfristiges Fremdkapital	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der Flüssigen Mittel	-101'083	35'349
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	270'693	235'343
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	169'610	270'693
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	-101'083	35'349

VERÄNDERUNGEN DES KAPITALS

Berichtsjahr

CHF	Anfangsbestand 01.01.2024	Zuweisung Jahresergebnis	Endbestand 31.12.2024
Zweckgebundenes Fondskapital			
Projekt Pilgerfahrt nach Mekka	8'181	-	8'181
Projekt Senegal	55'000	60'000	55'000
Total zweckgebundenes Fondskapital	63'181	60'000	123'181
Organisationskapital			
Einbezahltes Kapital	1'000'000	-	1'000'000
Erarbeitetes Kapital	531'719	72'141	603'860
Total Organisationskapital	1'531'719	72'141	1'603'860

Vorjahr

CHF	Anfangsbestand 01.01.2023	Zuweisung Jahresergebnis	Endbestand 31.12.2023
Zweckgebundenes Fondskapital			
Projekt Pilgerfahrt nach Mekka		8181	8181
Projekt Senegal	55'000	-	55'000
Total zweckgebundenes Fondskapital	55'000	8'181	63'181
Organisationskapital			
Einbezahltes Kapital	1'000'000	-	1'000'000
Erarbeitetes Kapital	357'466	174'253	531'719
Total Organisationskapital	1'357'466	174'253	1'531'719

ANHANG

Allgemeine Grundsätze der Jahresrechnung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen des schweizerischen Obligationenrechts und der Swiss GAAP FER, insbesondere FER 21, sowie den nachstehenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true and fair view).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen

Die flüssigen Mittel enthalten Bankguthaben sowie Festgeldanlagen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr zu Nominalwerten.

2. Transaktionen und Finanzpositionen in fremder Währung

Transaktionen in Fremdwährung werden zu Tageskursen im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus den Transaktionen in Fremdwährungen werden erfolgswirksam erfasst und die per Bilanzstichtag in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstandenen Gewinne und Verluste fliessen in die Betriebsrechnung ein.

3. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Kurzfristig gehaltene Wertschriften werden zu beobachtbaren Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet.

4. Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuer und weitere kurzfristige Forderungen. Die Bewertung dieser Position erfolgt zum realisierbaren Nominalwert nach Abzug notwendiger Einzelwertberichtigung für zweifelhafte Forderungen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Berichterstattung	2'600	2'000
Revision	3'000	3'000
Total	5'600	5'000

ANHANG

6. Erhaltene unentgeltliche Leistungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Sachen	133'522	125'316
Dienstleistungen	10'471	53'588
Freiwilligenarbeit	-	-
Total erhaltene unentgeltliche Leistungen	143'993	178'904

7. Zweckgebundene Zuwendungen

Zweckgebundene Zuwendungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Projekt Senegal	60'000	-
Projekt Pilgerfahrt nach Mekka	-	8'181
Total zweckgebundene Zuwendungen	60'000	8'181

8. Fundraising

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Provisionen an Dritte	14'162	-
Aufwand für Charity Event	-	53'936
Total Fundraising	14'162	53'936

ANHANG

9. Administrativer Aufwand

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gebühren	1'900	1'000
Buchführung	3'929	5'552
Rechtsberatung	-	1'820
Revision	3'043	2'999
Verwaltungs- und Organisationsaufwand	6'542	26'409
Porto	-	101
Werbung, Website	3'235	72
Total administrativer Aufwand	18'649	37'954

Der Aufwand wurde nach der Zewo-Methode berechnet.

10. Finanzertrag

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Erträge aus Wertschriften	44'407	49'435
Erträge aus realisierte Kursgewinne	25'372	12'021
Erträge aus unrealisierte Kursgewinne	104'956	161'505
Währungsdifferenzen	1'432	343
Total Finanzertrag	176'168	223'303

11. Finanzaufwand

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Wertschriftenaufwand	5'600	2'968
Aufwand aus unrealisierte Kursverluste	104'849	59'588
Bankspesen	16'370	15'878
Währungsdifferenzen	-	3'658
Total Finanzaufwand	126'819	82'092

ANHANG

Anzahl Mitarbeitende

Die Stiftung beschäftigte im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Mitarbeitenden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Jahresabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 haben könnten und nicht schon in diesem Jahresbericht berücksichtigt und kommentiert worden sind.

Entschädigungen an Stiftungsräte

Analog zum Vorjahr wurden keine Vergütungen oder Entschädigungen an die Stiftungsräte ausgerichtet.

Genehmigung der Jahresrechnung

Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER anlässlich seiner Sitzung vom 5. März 2025 genehmigt und zur Publikation freigegeben.

Organisation

Die Fondation Aline ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht mit Sitz in Luzern und untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht in Bern. Das oberste Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus den drei ehrenamtlichen Mitgliedern Corinne Bachmann (Präsidentin), Alexandra Castro Paiva und Barbara Erni besteht.

Zum Jahresende 2024 kam es zu einer Veränderung im Stiftungsrat: Doris Mauron entschied sich, per 18. Dezember 2024 aus dem Stiftungsrat auszutreten. Der Stiftungsrat nahm ihren Rücktritt zur Kenntnis und sprach ihr seinen Dank für ihr wertvolles Engagement aus. Im Januar 2025 wurde daraufhin Corinne Bachmann zur neuen Stiftungsratspräsidentin gewählt. Gleichzeitig trat Alexandra Castro Paiva dem Stiftungsrat als neues Mitglied bei. Neben ihnen bleibt Barbara Erni weiterhin im Gremium als Stiftungsrätin vertreten.

Die Fondation Aline ist vom Kanton Luzern gemäss Bescheinigung vom 18. Mai 2020 als gemeinnützige Organisation anerkannt und beim Eidgenössischen Departement des Innern im Stiftungsregister verzeichnet. Spenderinnen und Spender können Zuwendungen an die Stiftung von den Steuern in Abzug bringen.

ANHANG

Organe der Stiftung

- Frau Corinne Bachmann (Präsidentin)
- Frau Barbara Erni
- Frau Alexandra Castro Paiva

Alle Stiftungsrätinnen haben Kollektivunterschrift zu zweien.

Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde:

Für das Jahr 2024 wurde als Revisionsstelle gewählt:

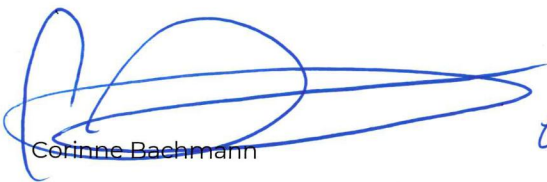
Küng Treuhand AG, Luzern

Aufsichtsbehörde:

Eidgenössisches Departement des Innern/

Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern (CH)

Der Stiftungsrat der Fondation Aline



Corinne Bachmann



Barbara Erni



Alexandra Castro Paiva

Luzern, 5. März 2025